VITA VIONIC VIGO®

Gebrauchsanweisung für den Workflow mit exocad® I Vollversion



VITA Farbbestimmung | VITA Farbkommunikation | VITA Farbreproduktion | VITA Farbkontrolle

Stand: 2022-08

VITA – perfect match.

VITA

Das Materialsystem für digitale Prothetik



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
vielen Dank, dass Sie sich für VITA VIONIC VIGO als digitale Zahnlösung entschieden haben!

VITA VIONIC VIGO ist die neue Generation der für digitale Workflows optimierten digitalen Prothesenzähne. Das offene Materialsystem VITA VIONIC optimiert jeden Prozessschritt der CAD/CAM-Prothesenfertigung. Eine natürliche Zahnästhetik und zeitsparende Produktionsschritte ermöglichen funktionelle und patientenindividuelle Restaurationen.

Lesen Sie diese Broschüre bitte aufmerksam und vollständig, um die einfache und sichere Anwendung dieses Produkts zu gewährleisten.

Ausführliche Informationen über die CAD/CAM-Herstellung von Totalprothesen finden Sie im Handbuch Ihres CAD/CAM-Systemherstellers.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und tolle Ergebnisse mit VITA VIONIC SOLUTIONS!

Ihr VITA Produktmanagement-Team

Zeichenerklärung:

System-/Technikinfo
Bitte beachten
Information
Prozess
Links/Tutorials

1. Das Materialsystem 4

2. Systemkomponenten 5
2.1 VITA VIONIC WAX 5
2.2 VITA VIONIC BASE 6
2.3 VITA VIONIC VIGO 7
2.4 VITA VIONIC BOND 8

3. Der Gesamtworkflow 9

4. Der Scan-Importprozess 10

5. Der CAD-Prozess 11

6. (CAM)-Verarbeitung 13
6.1 Fertigung vollformatiger Wachseinproben (Verfahren 1) 13
6.2 Herstellung der Wachseinproben mit Prothesenzähnen (Verfahren 2) 14
6.3 Herstellung der definitiven Prothesenbasen 15
6.4 Auspacken der VITA VIONIC VIGO Zähne 16

7. Die Befestigung 17
7.1 Befestigung der Prothesenzähne VITA VIONIC VIGO in der Basis 17

8. Die Finalisierung 18
8.1 Finalisierung der definitiven Prothesenbasen 18

9. Formen, technische Daten und Hinweise 20
9.1 Übersicht verfügbare Zahnformen 20
9.2 Zweckbestimmung 21
9.3 Patientenzielgruppe 21
9.4 Vorgesehener Anwender 21
9.5 Indikationen 21
9.6 Kontraindikationen 21
9.7 Lagerung/Entsorgung 21
9.8 Chemische Zusammensetzung 21
9.9 Physikalische Eigenschaften 22
9.10 Produktsicherheit 22
9.11 Hinweise und Erläuterungen zu Symbolen 22

1. Das Materialsystem



Information:

- Was? VITA VIONIC ist ein kompatibles Materialsystem zur prozesssicheren CAD/CAM-Prothesenfertigung per Knopfdruck.
- Womit? Das VITA VIONIC Materialsystem umfasst:
  - VITA VIONIC VIGO: Kunststoffzahn für CAD/CAM-Prothetik.
  - VITA VIONIC WAX: Wachs-Discs zur Herstellung von vollformatigen Wachseinproben und Wachsaufstellungen.
  - VITA VIONIC BASE: PMMA-Discs zur Fertigung definitiver Prothesenbasen.
  - VITA VIONIC BOND: Befestigungslösung zur Fixierung der Prothesenzähne in der Basis.

*) Zur Herstellung der (Wachs-)Einprobe und der Prothesenbasis können Fräs- und 3D-Printverfahren von VITA Technologiepartnern eingesetzt werden.

2. Systemkomponenten

2.1 VITA VIONIC® WAX



VITA VIONIC WAX Disc White



Vollformatig gefräste Wachseinprobe



VITA VIONIC WAX Disc Pink



Gefräste Wachsbasis zur Einprobe

Information:

- Was? VITA VIONIC WAX ist ein fräsbarer Rohling aus einem hochwertigen, fräsbaren und formstabilen Synthetik-Wachs mit hoher Schmelztemperatur.
- Wofür?
  - VITA VIONIC WAX White dient der wirtschaftlichen Herstellung von vollformatigen Einproben. Sie werden vollständig aus Wachs gefräst (Basis inkl. Zähne) und dienen der Überprüfung von Mittellinie, Okklusionsebene und Phonetik.
  - VITA VIONIC WAX Pink dient der Herstellung von Prothesenbasen zur Einprobe. Konfektionszähne werden dazu in den gefrästen Kavitäten fixiert. Sämtliche Parameter können damit überprüft und gegebenenfalls notwendige Korrekturen umsetzt werden.
- Womit? VITA VIONIC WAX wird in den Farben Pink und White angeboten.

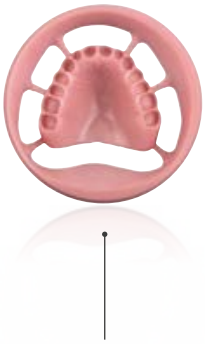
Bitte beachten:

- Nicht für die direkte Herstellung definitiver Prothesen geeignet.
- Für den Fräsprozess wird eine Nassbearbeitung empfohlen.
- Muss bei Raumtemperatur verarbeitet werden.
- Ist vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

2.2 VITA VIONIC® BASE



VITA VIONIC Discs



Gefräste Prothesenbasis

Information:

- Was? VITA VIONIC BASE ist ein fräsbarer Rohling aus einem hochwertigen, industriell polymerisierten und farbstabilen Acrylatpolymer (PMMA) zur CAD/CAM-Herstellung von Prothesenbasen für die Totalprothetik.
- Wofür? Für die CAD/CAM-Herstellung definitiver Prothesenbasen in Verbindung mit VITA Konfektionszähnen (VITA VIONIC VIGO).
- Womit? VITA VIONIC BASE wird in drei Farben (Deep-Pink, Light-Pink, Orange-Pink) sowie in zwei unterschiedlichen Höhen (26 und 30 mm) angeboten.

Bitte beachten:

- Darf nicht bei Patienten angewandt werden, die allergisch auf PMMA reagieren.
- Nur für die Herstellung von Totalprothesen mit VITA Konfektionszähnen (VITA VIONIC VIGO) geeignet.
- Kann mit einem handelsüblichen Kaltpolymerisat unterfüttert und repariert werden:
  Herstellerempfehlung: Kaltpolymerisat FuturaGen (Schütz Dental GmbH) in den Farben orange, rosa-transparent und rosa-opak.

2.3 VITA VIONIC VIGO®



Information:

- Was? VITA VIONIC VIGO ist ein speziell für digitale Prothesenworkflows entwickelter VITA Zahn.
- Wofür? Zur Herstellung von Prothesen mit gefräster oder gedruckter Prothesenbasis*.
- Womit? VITA VIONIC VIGO ist in den folgenden Formen und Farben erhältlich:
  - VITA VIONIC VIGO (Anterior): 8 x OK- und 4 x UK-Frontzahnformen.
  - VITA VIONIC VIGO (Posterior): 4 x OK- und 4 x UK-Seitenzahnformen.
  - Erhältlich in: VITA classical A1–D4/Bleach-Farben: (0M1, A1, A2, A3, A3.5, B3, D3)

Bitte beachten:

- Bei Raumtemperatur lagern und verarbeiten.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.

*) Informationen zu kompatiblen Materialien und Systemen finden Sie unter: www.vita-zahnfabrik.com/vionic_compatibility

2.4 VITA VIONIC® BOND



Befestigungssystem VITA VIONIC BOND

- **Information:**
- Was? VITA VIONIC BOND ist ein selbsthärtendes Zweikomponenten-Befestigungssystem (BOND I + II) auf Basis von Methylmethacrylat (MMA).
- Wofür? Es dient der definitiven Befestigung von VITA VIONIC VIGO Prothesenzähnen in den Kavitäten der CAD/CAM-gefertigten Prothesenbasen aus VITA VIONIC BASE*.
- Womit? Das VITA VIONIC BOND KIT besteht aus VITA VIONIC BOND I (Glasdose), VITA VIONIC BOND II (Glasflasche) und einem Applikator (Microbrush).

Bitte beachten:

- Die Verpackungseinheit ist eine Einzeldosis für eine Totalprothese, bestehend aus Ober- und Unterkieferprothese.
- Im Kühlschrank zwischen 5 und 10 °C dunkel und trocken lagern, Haltbarkeitsdatum beachten und vor Sonnenbestrahlung schützen.
- VITA VIONIC BOND enthält Methylmethacrylat (MMA). MMA ist ein Gefahrstoff, der leicht entzündlich ist und sensibilisierend wirkt. Die Berührung mit der Haut und das Einatmen der Dämpfe sind zu vermeiden.
- Detaillierte Hinweise finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern unter www.vita-zahnfabrik.com.

*) Informationen zu kompatiblen Materialien und Systemen finden Sie unter: www.vita-zahnfabrik.com/VIONIC_compatibility

3. Der Gesamtworkflow



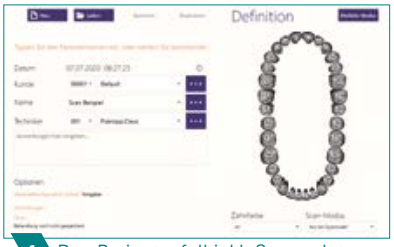
Information:

1. Scan- und Modellanalyse.
2. Auswahl der VITA VIONIC VIGO Prothesenzähne und des CAD-Designs.
3. Herstellung einer Wachsaufstellung oder einer vollformatigen Einprobe mit VITA VIONIC WAX oder einem empfohlenen Print-Material.
4. Herstellung der Prothesenbasis mit VITA VIONIC BASE oder einem empfohlenen Print-Material.
5. Befestigung der Prothesenzähne mit VITA VIONIC BOND und Fertigstellung.

Bitte beachten:

Systemvoraussetzungen und kompatible Materialien für VITA VIONIC SOLUTIONS:
Informationen finden Sie unter folgender URL: www.vita-zahnfabrik.com/vionic_compatibility.

4. Der Scan-Importprozess



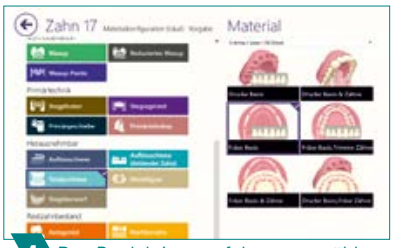
1 Den Patientenfall inkl. Stammdaten anlegen.



2 Nach dem Scan den Patientenfall für den Scan-Upload öffnen.



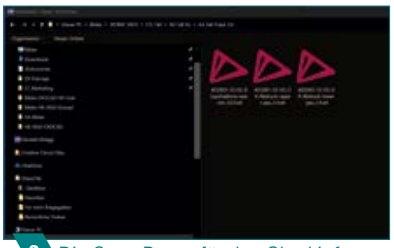
3 Die Indikation „Totalprothese“ über Materialkonfiguration definieren.



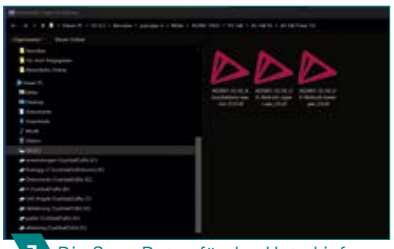
4 Das Produktionsverfahren auswählen: „Fräse Basis“ oder „Drucke Basis“.



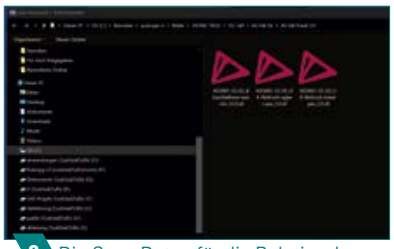
5 Scan-Auswahl über die „CAM“-Schaltfläche starten.



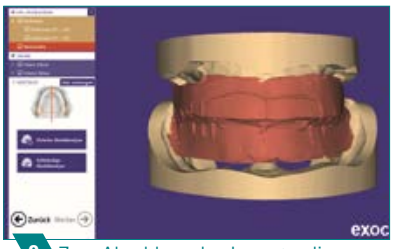
6 Die Scan-Daten für den Oberkiefer importieren.



7 Die Scan-Daten für den Unterkiefer importieren.



8 Die Scan-Daten für die Relationsbestimmung (Bissregistration) importieren.



9 Zum Abschluss des Imports, die Ausrichtung der Daten im Raum ggf. bestätigen.

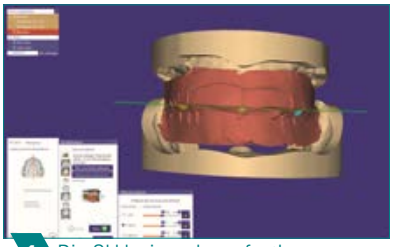
Information:

- Während des Scanvorgangs die Modelle so vorbereiten, dass keine größeren Schatten im Bereich der Umschlagfalte sichtbar sind.
- Den Bisswall mit Scanspray (z. B. VITA Scan Spray) einsprühen, um Reflektionen zu vermeiden und alle notwendigen Informationen zu erfassen.
- Die Anweisungen des Scanner-Herstellers beachten.

Bitte beachten:

- Für detailliertere Informationen zum Scanprozess die Gebrauchsanweisung des Scanner-Herstellers beachten.
- Bei der Auswahl des Produktionsverfahrens für VITA VIONIC VIGO ausschließlich die Optionen „Fräse Basis“ oder „Drucke Basis“ auswählen.
- Bitte beachten Sie beim Import der Scan-Daten immer die Aufforderung im Dialogfeld, welches Objekt in diesem Schritt geladen werden muss.

5. Der CAD-Prozess



1 Die Okklusionsebene festlegen.



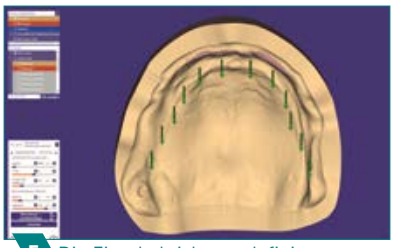
2 Die Modellanalyse nach TiF durchführen (OK und UK).



3 Das Außenmaß des Oberkiefers gestalten.



4 Das Außenmaß des Unterkiefers gestalten.



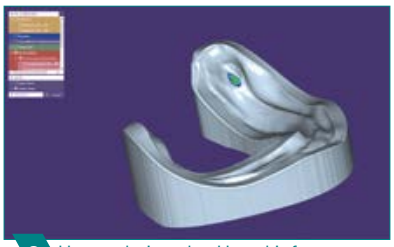
5 Die Einschubrichtung definieren. Hinterschnitte beachten.



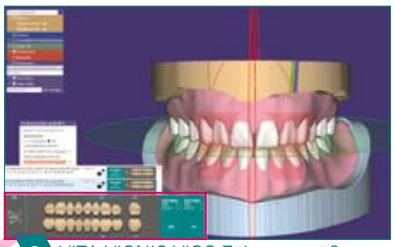
6 Unterschnitte des Oberkiefers ausblocken.



7 Die Einschubrichtung definieren. Hinterschnitte beachten.



8 Unterschnitte des Unterkiefers ausblocken.



9 VITA VIONIC VIGO Zähne gemäß Aufstellkonzept auswählen.



! Hinweis: Die verschiedenen Aufstellungskonzepte werden über die Bezeichnung der Zahngarnitur ausgewählt. Beispiel hier: VITA VIONIC VIGO 23L Lingualized. Eine bilaterale und / oder unilaterale Kreuzbiss-Aufstellung ist verfügbar.

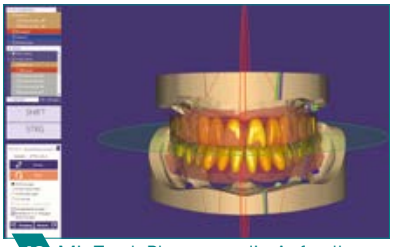
Information:

- Bisswallreferenzpunkte wie etwa die Eckzahnposition oder Lippenkontur zur Einstellung genauer Markierungen für die Modellanalyse verwenden.
- Die Auswahl des Aufstellkonzepts erfolgt nach Quadranten. Die oberen und unteren entsprechenden Quadranten haben immer den gleichen funktionalen Aufbau.
- Die VITA VIONIC VIGO Zahnbibliothek bietet verschiedene Aufstellkonzepte und alle Angle-Klassen können abgebildet werden..
- Ermöglicht die Auswahl bilateraler und unilateraler Kreuzbisse.
- Nach der TiF-Modellanalyse die geeigneten Front- und Seitenzähne sowie das gewünschte Aufstellkonzept auswählen.
- Die Gruppenfunktion oder die Funktion für symmetrische Bewegung nutzen, um die funktionale Beziehung der Zähne beizubehalten. Die Funktion für die Einzelzahnbewegung sollte auf anteriore ästhetische Modifikationen beschränkt werden.

Bitte beachten:

- Für detailliertere Informationen zum CAD-Prozess beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Softwareanbieters.

5. Der CAD-Prozess



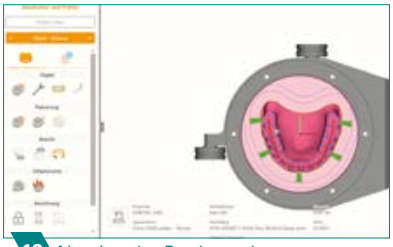
10 Mit Tooth Placement die Aufstellung modifizieren.



11 Ggf. die Gingivamorphologie modifizieren



12 Klebespalt: 0,02 mm.
Fräsradiuskorrektur: 1 mm.



13 Nesting der Prothesenbasen (OK und UK).

Information:

- Die von der CAD-Software vorgeschlagene Aufstellung modifizieren. Hierfür den Bisswall für die Ausrichtung verwenden.
- Bei Bedarf die Gingiva im Schritt Prothesenbasisgestaltung individuell nach Ihren Vorstellungen gestalten.
- Klebespalt von 0,02 mm zum Fräsen der Prothesenbasis einstellen.
- Die Fräsradiuskorrektur auf 1 mm einstellen. Das kleinste empfohlene Werkzeug für VITA VIONIC VIGO ist 2 mm. Kleinere Werkzeuge sind zum Fräsen der Zahntaschen nicht erforderlich.
- Gedruckte (3D Print) Prothesenbasen erfordern ggf. andere Einstellungen.
  Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Lieferanten des Druckmaterials und/oder unter folgender URL: www.vita-zahnfabrik.com/vionic_compatibility.

Bitte beachten:

- Für detailliertere Informationen zum CAD-Prozess beachten Sie bitte die Gebrauchsanweisung des Softwareanbieters.

6. Die (CAM-)Verarbeitung

6.1 Fertigung vollformatiger Wachseinproben (alternatives Verfahren 1)



1 Die Wachs-Disc White in das Haltersystem einspannen.



2 Die Wachs-Disc für die vollformatige Wachseinprobe (OK) fräsen.



3 Die Wachs-Disc für die vollformatige Wachseinprobe (UK) fräsen.



4 Die Einprobe mit einem heißen Wachsmesser heraustrennen.



5 Die vollformatigen Einproben auf den Meistermodellen.



6 Die intra-orale Einprobe durchführen.

Information:

- Dieses Verfahren dient der Herstellung von vollformatigen Wachseinproben (Hinweis: Zur Herstellung von Einproben gibt es zwei Verfahren, vgl. 2.1 VITA VIONIC WAX).
- Verschwemmen bzw. glätten Sie für die vollformatigen Einprobe Überschüsse (Anstiftungen) bündig mit der Prothesenbasis.
- Bei Einprobe sind zentrale Parameter wie Mittellinie, Verlauf der Okklusionsebene und Phonetik zu überprüfen.
- Sind alle Parameter in Ordnung, können Sie die definitive Prothesenbasis fräsen und die CAM-Modifikation der Prothesenzähne durchführen.
- Evtl. erforderliche Umstellungen nach der Einprobe führen Sie digital mit der CAD-Software durch.
- Die definitive Prothese wird dann (auf Basis der modifizierten bzw. finalisierten Aufstellung) im CAM-Verfahren gefertigt.

Bitte beachten:

- Für den Fräsprozess wird eine Nassbearbeitung empfohlen
- Eine definitive Prothese ist erst nach Kontrolle der Wachseinprobe CAM-technisch zu fertigen.
- Bei umfangreichen Umstellungen nach der Wachseinprobe ggf. eine weitere Einprobe zur Kontrolle durchführen.
- Die vollformatigen Einproben müssen vor und nach der Einprobe desinfiziert werden.

6.2 Herstellung der Wachseinproben mit Prothesenzähnen (alternatives Verfahren 2)



1 Die Wachs-Disc Pink in das Haltersystem einspannen.



2 Die Wachs-Disc (OK und UK) fräsen für die Einprobe.



3 Die Einprobe mit einem heißen Wachsmesser heraustrennen.



4 Vorbereitung von VITA VIONIC VIGO (vgl. 6.3).



5 Die Prothesenzähne in den Kavitäten mit Wachs fixieren.



6 Die fertige Wachsbasis mit festgewachsten Prothesenzähnen.

Information:

- Für den Fräsprozess wird eine Nassbearbeitung empfohlen.
- Dieses Verfahren dient der Herstellung Herstellung von Prothesenbasen zur Wachseinprobe. Die VITA VIONIC VIGO Zähne werden in den gefrästen Kavitäten fixiert (Hinweis: Zur Herstellung von Einproben gibt es zwei Verfahren, vgl. 2.1 VITA VIONIC WAX).
- Überschüsse (Anstiftungen) bündig mit der Prothesenbasis verschwemmen und die Prothesenzähne für die Einprobe in den Kavitäten fixieren.
- Bei Einprobe sind zentrale Parameter wie Mittellinie, Verlauf der Okklusionsebene und Phonetik zu überprüfen.
- Sind alle Parameter in Ordnung, können Sie die definitive Prothesenbasis fräsen oder die Fertigstellung konventionell durchführen.
- Evtl. erforderliche Umstellungen nach der Einprobe können digital (CAD-Software) oder manuell (von Hand) durchgeführt werden.
- Wurden signifikante Änderungen an der Anterior-Einstellung vorgenommen, wird die Einprobe als neuer Bisswall gescannt und die Aufstellung der Zähne über die CAD-Software geändert.
- Die Wachsprothesen müssen vor und nach der Einprobe desinfiziert werden.

6.3 Herstellung der definitiven Prothesenbasen



1 Die-PMMA Disc in das Haltersystem einspannen.



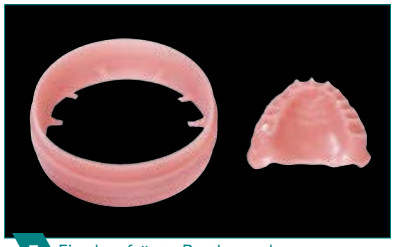
2 Die definitive OK-Prothesenbasis fräsen.



3 Die definitive UK-Prothesenbasis fräsen.



4 Die Prothesenbasen aus der Disc heraustrennen.



5 Final gefräste Prothesenbasen (hier OK).



6 Die gefrästen Kavitäten der Prothesenbasen abstrahlen.

Information:

- Die Prothesenbasen mit einer für PMMA geeigneten Fräse aus den Discs trennen und die Überschüsse (Anstiftungen) bündig mit der Basis verschleifen.
- Die gefrästen Kavitäten in den Prothesenbasen vorsichtig mit Al_2O_3 (50 µm, 2–3 bar) abstrahlen und die Frässpäne mit abgeschiedener Druckluft (Wasserabscheider) entfernen. Beachten Sie dabei die Gebrauchsanweisung des verwendeten Strahlgerätes.

Bitte beachten:

- Verwenden Sie bitte geeignete Schutzbrillen und tragen Sie einen Gesichts-/Atemschutz.

Links/Tutorials:

- Jetzt in Tutorial-Videos mehr erfahren: www.vita-zahnfabrik.com/tutorial/vionic/all/vigo/denturebase

6.4 Auspacken der Prothesenzähne



1 Das Etikett überprüfen, um eine korrekte Zahnauswahl zu gewährleisten.



2 Den Blister vorsichtig öffnen, um ein Herausfallen der Zähne zu vermeiden.



3 Die Zahnnummern sind in der Produktinformation angegeben.



4 Die Zähne mit einer Pinzette aus dem Blister entfernen.

Erklärung des Etiketts von VITA VIONIC VIGO



Information:

- Bitte talkpuderfreie Untersuchungshandschuhe tragen, um eine Kontamination der VITA VIONIC VIGO Zähne zu vermeiden.
- Die einzelnen Blistertaschen vorsichtig öffnen, um ein Herausfallen der Zähne zu vermeiden.
- Die Gebrauchsinformationen sorgfältig lesen
- Die Produktzahnnummer ist in den Gebrauchsinformationen angegeben.

Bitte beachten:

- Verwenden Sie bitte geeignete Schutzbrillen und tragen Sie einen Gesichts-/Atemschutz.

7. Die Befestigung

7.1 Befestigung der Prothesenzähne VITA VIONIC VIGO in der Basis



1 Passung der Zähne auf evtl. leichte approximale Störkontakte kontrollieren.



2 VITA VIONIC BOND I und II miteinander vermischen.



3 Die zwei Komponenten 30 Sekunden lang verrühren.



4 Das Adhäsivsystem auf die Klebeflächen der Zähne auftragen.



5 Die gefrästen Kavitäten großzügig mit dem Adhäsivsystem benetzen.



6 Die Prothesenzähne in den Kavitäten positionieren.



7 Prothesenzähne unter leichten Druck fixieren.



8 Die final befestigten Prothesenzähne sind jetzt für die Härtung bereit.

Information:

- Positionieren Sie nacheinander alle Zähne in den Kavitäten der Prothesenbasis, um eventuell auftretende approximale Störkontakte zu beseitigen.
- Eine Portion Klebstoff reicht für eine Totalprothese (1 obere und 1 untere Prothese)
- Verrühren Sie beide Komponenten mittels Applikator blasenfrei für 30 Sekunden.
- Danach die Befestigungssysteme bei Raumtemperaturen (> 20 °C) zügig auftragen und verarbeiten. Der Klebstoff beginnt nach 10 Minuten auszuhärten.
- Der dünnflüssige Kleber kann verdunsten, wenn er zu lange verarbeitet wird. Um sicherzustellen, dass die Klebefläche vollständig benetzt ist, wird ein großzügiger Auftrag empfohlen.
- Zur Herstellung eines sicheren Verbunds muss die Prothese nach dem Einsetzen der Zähne für mindestens 30 Minuten ohne Belastung ruhen.
- Die vollständige Härtung erfolgt anschließend für 20 Minuten im Wasserbad eines Drucktopfes (55 °C, 2 bar). Alternativ kann die Aushärtung durch Lagerung für 12 Std. bei Raumtemperatur ohne Belastung erfolgen.
- Eventuelle Überschüsse können nach dem Verkleben durch vorsichtiges Glanzstrahlen (1–2 bar) entfernt werden.

Bitte beachten:

- Das Mischungsverhältnis der Komponenten ist ideal aufeinander abgestimmt und darf nicht verändert werden.
- Falls sich die dünnflüssige Konsistenz des Befestigungssystems verändert und es z.B. beginnt Fäden zu ziehen, darf VITA VIONIC BOND nicht weiter eingesetzt werden.
- Verwenden Sie bitte geeignete Schutzbrillen und tragen Sie einen Gesichts-/Atemschutz.

Links/Tutorials:

- Jetzt in Tutorial-Videos mehr erfahren: www.vita-zahnfabrik.com/tutorial/vionic/all/vigo/bond

8. Finalisierung

8.1 Finalisierung der definitiven Prothesenbasen



1 VITA VM LC MODELLING LIQUID zum Benetzen verwenden.



2 Abgestrahlte Flächen mit VITA VM LC MODELLING LIQUID benetzen.



3 VITA VM LC flow-Massen für die Interdentalräume.



4 Interdentalräume mit VITA VM LC flow verschließen.



5 Die Prothesenoberfläche ausarbeiten und polieren.



6 Final digital hergestellte Totalprothese.



7 Okklusion im Artikulator kontrollieren.

Information:

- Die Interdentalräume mit Al_2O_3 (50 µm, 2–3 bar) abstrahlen, um einen guten Verbund von VITA VM LC flow zum Basismaterial und den Prothesenzähnen sicherzustellen.
- Reinigen Sie die abgestrahlten Oberflächen mit abgeschiedener Druckluft (Wasserabscheider).
- Die abgestrahlten Flächen mit VITA VM LC MODELLING LIQUID für den Verbund zwischen den Prothesenzähnen und VITA VM LC flow-Massen benetzen.
- Anschließend verwenden Sie für das Verschließen der Interdentalräume VITA VM LC flow (5 Gingivafarbtöne und/oder Window).
- Die Oberflächenbearbeitung und Politur führen Sie bitte entsprechend zur analogen Totalprothetik durch.
- Kontrollieren Sie die Okklusion im Artikulator. Nach Einstellung des Muskelgleichgewichts wird ein Reokkludieren des Behandlers nach einer Tragezeit von ca. zwei Tagen empfohlen.

Bitte beachten:

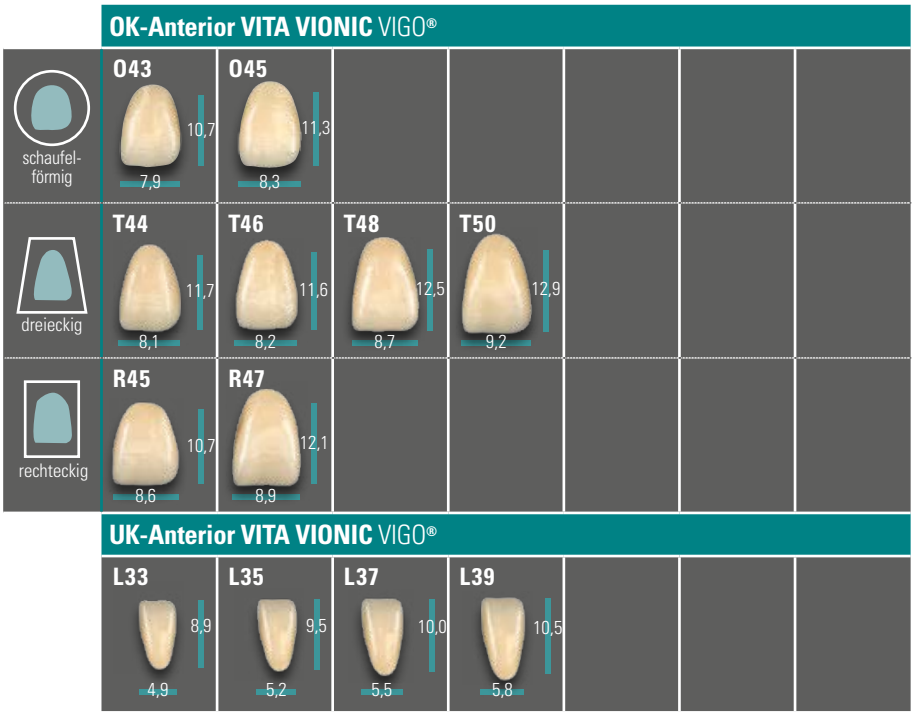
- Zur Verwendung des lichthärtenden Mikropartikel-Komposits VITA VM LC flow bitte die Gebrauchsanweisung dieses Produkts beachten.
- Die Parameter zur Aushärtung können je nach verwendetem Gerät variieren. Die Herstellerempfehlungen beachten (detaillierte Hinweise unter www.vita-zahnfabrik.com).
- Verwenden Sie bitte geeignete Schutzbrillen und tragen Sie einen Gesichts-/Atemschutz.

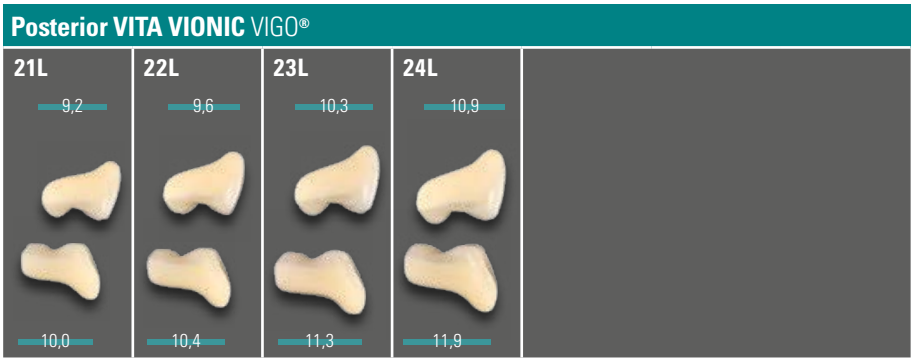
Links/Tutorials:

- Jetzt in Tutorial-Videos mehr erfahren: www.vita-zahnfabrik.com/tutorial/vionic/all/vigo/finalization

9. Formen, technische Daten und Hinweise

9.1 Übersicht verfügbare Zahnformen





Hinweis: Der VITA VIONIC VIGO Konfektionszahn ist ein Produkt, welches speziell für digitale Produktionsprozesse entwickelt wurde. Die Zähne sind zervikal gekürzt und die Kontaktflächen zur Prothesenbasis für die Verklebung vorkonditioniert. So können die gebrauchsfertigen Zähne direkt aus der Verpackung in die Kavitäten der digital herstellten Prothesenbasis eingeklebt werden.

VITA VIONIC VIGO Anterior	**OK/Nr.** **mm**	**R47** 47,0	**R49** 49,0	**O45** 44,5	**T50** 49,9	**T46** 46,2	**O43** 43,3	**T44** 44,0	**T48** 48,3
	UK/Nr. **mm**	**L37** 37,2	**L39** 39,2	**L35** 35,2	**L39** 39,2	**L35** 35,2	**L33** 33,2	**L33** 33,2	**L37** 37,2
VITA VIONIC VIGO Posterior	**OK/Nr.** **mm**	**22L** 31,8	**23L** 34,3	**22L** 31,8	**24L** 35,9	**22L** 31,8	**21L** 30,3	**21L** 30,3	**22L** 31,8
	UK/Nr. **mm**	**22L** 32,6	**23L** 35	**22L** 32,6	**24L** 36,9	**22L** 32,6	**21L** 31	**21L** 31	**22L** 32,6

9.2. Zweckbestimmung

VITA VIONIC VIGO Zähne sind Kunststoffprothesenzähne für dentale Behandlungen.

9.3. Patientenzielgruppe

Keine Einschränkungen

9.4. Vorgesehener Anwender

Ausschließlich Fachanwender: Zahnärzte und Zahntechniker

9.5. Indikationen

Der VITA VIONIC VIGO Prothesenzahn ist für die Herstellung von permanenten und / oder provisorischen Teil- und Vollprothesen bestimmt. Zur Verwendung durch oder auf Anweisung eines Zahnarztes oder Dentalchirurgen. Nur für den professionellen Gebrauch – nicht für die allgemeine Öffentlichkeit bestimmt.

9.6. Kontraindikationen

Keine bekannt

9.7. Lagerung/Entsorgung

Lagerung in Originalverpackung bei Raumtemperatur. Trocken aufbewahren. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

Die mit einem Gefahrstoff-Piktogramm gekennzeichneten Produkte sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Recycelbare Abfälle (wie Attachments, Papier, Kunststoffe) sind über entsprechende Recyclingsysteme zu entsorgen. Kontaminierte Produktreste sind, gemäß den regionalen Vorschriften, ggf. vorzubehandeln und gesondert zu entsorgen.

9.8. Chemische Zusammensetzung

Chemische Zusammensetzung	**Gew.-%**
Polymethylmethacrylat (PMMA) CAS-Nr. 9011-14-7	90 – 98
Siliciumdioxid CAS-Nr. 14808-60-7	2 – 9
Pigmente	0 – 1

9.9. Physikalische Eigenschaften

Physikalische Eigenschaften	Wert
Aussehen lt. ISO 22112	Norm erfüllt
Zahnform lt. ISO 22112	Norm erfüllt
Farbe und Vermischung von Farbtönen lt. ISO 22112	Norm erfüllt
Frei von Porosität und anderen Defekten lt. ISO 22112	Norm erfüllt
Oberflächenbehandlung lt. ISO 22112	Norm erfüllt
Verbundfestigkeit mit Prothesenbasis lt. ISO 22112	Norm erfüllt
Widerstandsfähigkeit gegen Erbleichen, Verformung und Rissbildung lt. ISO 22112	Norm erfüllt
Farbstabilität lt. ISO 22112	Norm erfüllt

9.10. Produktsicherheit

Informationen zur Meldung von schwerwiegenden Vorkommnissen in Verbindung mit Medizinprodukten, generelle Risiken bei Dentalbehandlungen, Restrisiken sowie (wenn zutreffend) Kurzberichte über klinische Sicherheit und Leistung (SSCPs) finden Sie unter https://www.vita-zahnfabrik.com/product_safety.

Sicherheitsdatenblätter können unter www.vita-zahnfabrik.com heruntergeladen oder per Fax unter (+49) 7761-562-233 angefordert werden.

9.11. Hinweise und Erläuterungen zu Symbolen

Medizinprodukt	MD	Hersteller	
Nur für Fachpersonal	Rx only	Herstellungsdatum	
Gebrauchsanweisung beachten		Verwendbar bis	
Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist, und Gebrauchsanweisung beachten		Artikelnummer	REF
Trocken aufbewahren		Chargenbezeichnung	LOT
Vor Sonnenlicht schützen			

VITA VIONIC BOND I		
	Gefahr	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
	Achtung	H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen.
VITA VIONIC BOND II		
	Gefahr	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
	Achtung	H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H335 Kann die Atemwege reizen.
VITA VM LC MODELLING LIQUID		
	Achtung	H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen.
VITA VM LC flow GINGIVA		
	Achtung	H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
VITA VM LC flow WINDOW		
	Achtung	H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

	Arbeits- und Gesundheitsschutz	Bei der Arbeit geeignete Schutzbrille/Gesichtsschutz und leichten Atemschutz tragen.

Notizen

Notizen

WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER

Mehr Informationen zu Produkten und zur Verarbeitung auch auf **www.vita-zahnfabrik.com**

Hotline Vertriebssupport

Herr Udo Wolfner und sein Team (Vertriebsinnendienst) stehen Ihnen gerne bei Ihren Aufträgen und bei Fragen zur Lieferung, zu Produktdaten sowie Marketingmaterial zur Verfügung.

Phone +49 (0) 7761 / 56 28 90
Fax +49 (0) 7761 / 56 22 33
8.00 bis 17.00 Uhr CET
Mail info@vita-zahnfabrik.com

Weitere internationale Kontakte finden Sie unter
www.vita-zahnfabrik.com/contacts

Technische Hotline

Bei technischen Fragen rund um die VITA-Produktlösungen können Sie gerne Herrn Dr. Michael Tholey und sein Team vom technischen Service kontaktieren.

Phone +49 (0) 7761 / 56 22 22
Fax +49 (0) 7761 / 56 24 46
8.00 bis 17.00 Uhr CET
Mail info@vita-zahnfabrik.com

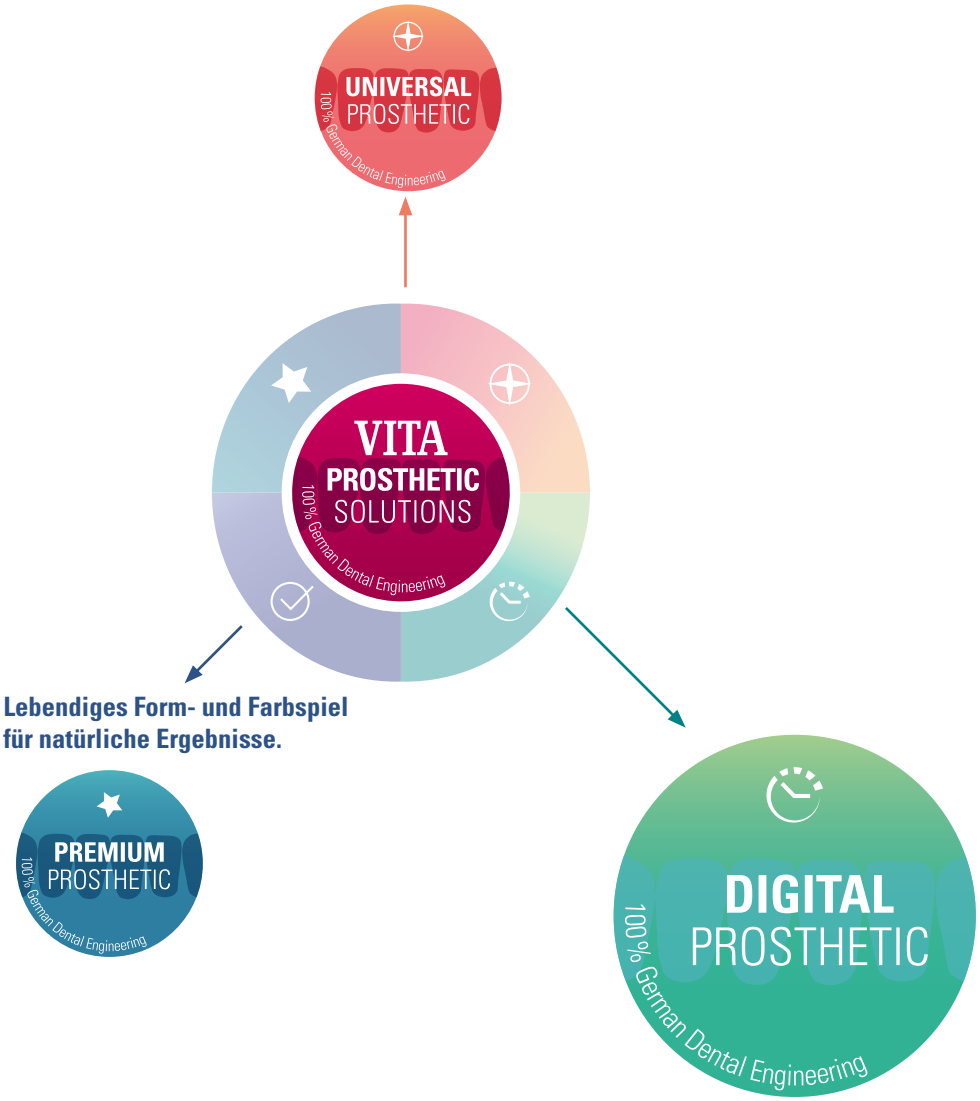
Weitere Produktinformationen finden Sie unter
www.vita-zahnfabrik.com/vionicvigo



VITA PROTHETIK LÖSUNGEN –

Für beste Dentalprothesen: natürlich, verlässlich, variantenreich.

Beste Farb- und Formenvielfalt für alle Fälle.

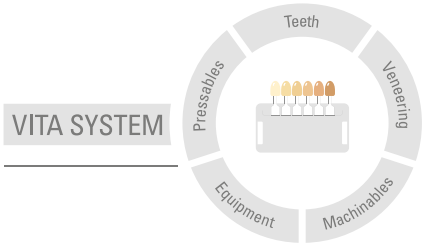


Lebendiges Form- und Farbspiel für natürliche Ergebnisse.

〉 Effiziente CAD/CAM-Prothetik für mehr Produktivität.

Mit Digitaltechnologie die Produktivität steigern?
Die VITA DIGITAL PROTHETIK vereint Innovation, Effizienz und Präzision durch passgenau abgestimmte Material- und CAD/CAM-Systemlösungen für die Totalprothetik.

Weitere Informationen zu VITA VIONIC VIGO®
finden Sie unter www.vita-zahnfabrik.com/vionicvigo



Zur Beachtung: Unsere Produkte sind gemäß Gebrauchsinformationen zu verwenden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben. Der Verwender ist im Übrigen verpflichtet, das Produkt vor dessen Gebrauch auf seine Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich zu prüfen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen, wenn das Produkt in nicht verträglichem bzw. nicht zulässigem Verbund mit Materialien und Geräten anderer Hersteller verarbeitet wird und hieraus ein Schaden entsteht. Die VITA Modulbox ist nicht zwingender Bestandteil des Produktes. Herausgabe dieser Gebrauchsinformation: 2022-08

Mit der Herausgabe dieser Gebrauchsinformation verlieren alle bisherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version finden Sie unter www.vita-zahnfabrik.com

VITA Zahnfabrik ist zertifiziert und folgende Produkte tragen die Kennzeichnung CE 0124:

VITA VIONIC VIGO®, **VITA VIONIC®** BOND, VITA**VM®LC *flow***, VITA**VM®LC** MODELLING LIQUID

Das Unternehmen GDF Gesellschaft für dentale Forschung und Innovationen GmbH ist nach der Medizinprodukterichtlinie zertifiziert und folgendes Produkt trägt die Kennzeichnung

CE 0297:

VITA VIONIC® BASE

Die VITA Zahnfabrik ist zertifiziert und folgende Produkte tragen die Kennzeichnung CE:

VITA VIONIC® WAX

DentalCAD® und exocad® sind eingetragene Marken von exocad GmbH, Julius-Reiber-Str. 37, D-64293 Darmstadt Deutschland. Sonstige in diesem Dokument genannte Produkte/Systeme anderer Hersteller sind eingetragene Marken der jeweiligen Hersteller.

Rx only MD

CH REP VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG, Bad Säckingen (Germany)
Zweigniederlassung Basel c/o Perrig AG, Max Kämpf-Platz 1, 4058 Basel

VITA

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG
Spitalgasse 3 · D-79713 Bad Säckingen · Germany
Tel. +49(0)7761/562-0 · Fax +49(0)7761/562-299
Hotline: Tel. +49(0)7761/562-222 · Fax +49(0)7761/562-446
www.vita-zahnfabrik.com · info@vita-zahnfabrik.com
facebook.com/vita.zahnfabrik

10671D_0822_V02